

	
<p><b>PRESSESPRECHER</b>  <b>Dirk Hundertmark</b>  Landeshaus, 24105 Kiel  Telefon 0431-988-1440  Telefax 0431-988-1444  E-mail: <a href="mailto:info@cdu.ltsh.de">info@cdu.ltsh.de</a>  Internet: <a href="http://www.cdu.ltsh.de">http://www.cdu.ltsh.de</a></p>	<p><b>PRESSESPRECHERIN</b>  <b>Petra Bräutigam</b>  Landeshaus  Postfach 7121, 24171 Kiel  Tel: 0431/ 988-1305/1307  Fax: 0431/ 988-1308  E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@spd.ltsh.de">pressestelle@spd.ltsh.de</a>  Internet: <a href="http://www.spd.ltsh.de">www.spd.ltsh.de</a></p>

Kiel, 29. November 2005

## **Torsten Geerds und Wolfgang Baasch: Weihnachtsbeihilfe für Pflegebedürftige ist Ausdruck der Menschenwürde**

Die sozialpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Torsten Geerds, und der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch, begrüßen und unterstützen das Vorhaben von Sozialministerin Dr. Gitta Trauernicht, den rund 4.000 unter 60-jährigen Bewohnern von Pflegeheimen auch im Jahr 2005 eine „Weihnachtsbeihilfe“ als freiwillige Leistung des Landes auszuzahlen.

Diese „vermeintliche Kleinigkeit“ in Höhe von 34,00 € bedeute Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen unglaublich viel: „Es geht um die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, um die Möglichkeit, den Lieben zu Weihnachten eine kleine Aufmerksamkeit zukommen zu lassen“, so Geerds. Wolfgang Baasch macht deutlich: „Die Regelung im Sozialgesetzbuch XII auf Bundesebene, nach der diese Zahlungen wegfallen, muss unbedingt geändert werden. Die Würde der Pflegebedürftigen ist für uns von großer Bedeutung. Bei aller Notwendigkeit für Sparmaßnahmen – diese Streichung ist schlicht unsozial.“